

Allergnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

No. 147. Montag, den 27. Mai 1822.

Das Märchen von Daisilama.

Daisilama redete eines Tages sein Conclave also an: „Keine ehrwürdigen Brüder! Ihr und ich wissen sehr wohl, daß ich nicht unfehlbar bin; allein es ist gut, daß es die Leute glauben. Die Tataren sind ein Volk, das einen kurzen Hals und noch kürzeres Gesicht hat, und dem ein schweres Joch von großen Irrthümern unentbehrlich ist. Ueberredet sie nur von meiner Untrüglichkeit, woson die Ehre auf euch fällt, und die euch zugleich Ansehen und Reichthum verschafft.“

„Wenn einstens die Tataren etwas Klüger werden sollten, so kann man ihnen zwar gestehn, daß die Pamas nicht untrüglich, daß es aber ihre Vorgänger gewesen sind, und daß das, was zur Gründung dieses göttlichen Hauses nöthig war, es nun nicht mehr ist, da das Gebäude ganz aufgeführt ist, und auf einem unerschütterlichen Grunde ruht.“

„Ich nahm anfänglich Anstand, den Anhängern meines Reichs die Annehmlichkeiten meines Reichthums, in Kristall eingefasset, und mit vergoldetem Leder besetzt, auszutheilen; — aber diese Geschenke sind mit so vieler Ehrfurcht aufgenommen, daß man hiermit sicher fortfahren kann, überdem, da darin nichts den guten Sit-

ten zuwider ist, und doch viel Geld in unsern Schatz eingehen läßt.“

„Wenn etwa einmal ein gottloser Vernünftler das Volk überredet, daß an uns nichts göttlich ist; wenn man gegen euch allerlei einwenden wollte, so müßet ihr die Göttlichkeit, so viel ihr könnt, aufrecht erhalten. Und wenn ihr ja endlich gezwungen seyd, darauf zu verzichten; so müßet ihr doch die Vernünftler immer bei der tiefsten Ehrfurcht, die sie uns schuldig, zu erhalten wissen.“

„So lange unsere Tataren weder lesen noch schreiben können, recht dumm und andächtig sind, könnt ihr ganz dreist ihr Geld nehmen, und sie mit dem Zorne unsers Gottes bedrohen, wenn sie sich unterstehen wollen, sich darüber zu beklagen.“

„Wenn die Zeit zu raisoniren wird herangekommen seyn (denn endlich gehn doch den Leuten die Augen auf), so müßet ihr eine ganz entgegengesetzte Aufführung annehmen, und ihr müßet das Gegentheil von dem sagen, was eure Vorfahren gelehrt haben. Ihr müßet darauf denken, daß alsdann euer Keuferliches feierlich, eure Betrügereien geheimnißvoller, eure Geheimnisse besser bewahrt, eure Sophistereien blendender, und eure Politik feiner sind. Ihr seyd alsdenn Ruderknechte eines Schiffes, wo-